



Medienmitteilung

08. Oktober 2019

Jugendliche packen an für die Natur

Während einer Woche im September erhielt der Natur- und Tierpark Goldau Unterstützung bei diversen Unterhaltsarbeiten von der Bildungswerkstatt Bergwald. Es ist bereits das dritte Mal, dass die beiden Institutionen zusammenarbeiten und gemeinsame Projekte umsetzen.

Diese Saison packte eine Schulklasse einer Fachmittelschule an drei Stationen kräftig mit an. Eines der Projekte war der Bau einer Trockensteinmauer oberhalb der Gemeinschaftsanlage für Bär und Wolf. Diese Mauer ist Teil des Insektenpfades und bietet in Zukunft Unterschlupf und Futterplatz für Wildbienen.

Der Bau der Trockensteinmauer war sehr komplex und arbeitsintensiv. Für das Fundament wurden schwere Steine exakt und stabil angeordnet – gar nicht so einfach, wenn ein Stein über zwanzig Kilogramm wiegt und jeder eine andere Form hat. Das Zusammensetzen dieses riesigen Puzzles brauchte einiges an Geduld und Fingerspitzengefühl, umso schöner aber das Gefühl, als das Fundament endlich stand. Die Mauer wird in den nächsten Wochen von Natursteinmaurern fertiggestellt und hoffentlich ziehen bald die ersten Bewohner ein.

Von Tristen und Treppen

Eine weitere Gruppe baute eine Holzterrasse durch den Wald zu einer der Wasserquellen des Tierparks. Die Terrasse wurde von A bis Z komplett von den Jugendlichen erschaffen. Zuerst haben sie Bäume in einzelne Pflöcke gesägt, diese in den Boden geschlagen und die Stufen anschliessend mit Erde modelliert. Die Terrasse wird die tägliche Arbeit der Tierpark-Mitarbeitenden insbesondere im nassen Wetter und im Schnee erleichtern.

Die dritte Gruppe leistete Unterhaltsarbeiten im Naturschutzgebiet Hangried und baute eine Triste. Dadurch unterstützen sie seltene Orchideen und Insekten und bieten mit der selbstgebauten Triste einen gern angenommenen Unterschlupf für Igel und Reptilien.

Die Jugendlichen waren am Ende der Woche zwar ziemlich erschöpft, aber sehr stolz auf ihre Leistung. Die Woche war eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag und die ungewohnten Arbeiten an einem aussergewöhnlichen Arbeitsort werden ihnen sicher lange Zeit in Erinnerung bleiben. Bei der Wahl des Highlights waren sich übrigens alle Schülerinnen und Schüler einig: Die österreich-ungarischen Weissen Barockesel, die die Jugendlichen während der ganzen Woche bei der Arbeit beobachtet haben.

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, anna.baumann@tierpark.ch, und von Christina Ebnetter, christina.ebnetter@tierpark.ch, Telefon +41 41 859 06 06.



Jugendliche der Fachmittelschule Luzern bei der Arbeit an der Trockensteinmauer.



Nach einer Woche Arbeit steht das Fundament der Trockensteinmauer.



**Warum wird im Naturschutzgebiet überhaupt gemäht?
Die Betreuer klären auf.**



**Die neue Treppe erleichtert den Mitarbeitenden des
Tierparks in Zukunft den Arbeitsalltag.**

Die Bildungswerkstatt Bergwald ist eine gemeinnützige Schweizer Stiftung für Jugendpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Sie führt in der ganzen Schweiz mit Jugendlichen ab ca. 15 Jahren (Schulklassen und Lehrlingsgruppen) Waldprojektwochen durch. Diese bieten einzigartige Möglichkeiten für ökologisches und soziales Lernen – in enger Verbindung mit sinnstiftendem Handeln für das Gemeinwohl. (www.bergwald.ch)

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 61 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 169 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.